

Donnee de base

Numéro d'inventaire	RPM_V 1753
Emplacement	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Nom de l'objet	Zeremonialhut
Lieu de collecte	Afrika, Zentralafrika, Kamerun
Matériel	Indéfini
Dimensions	D: 18,5 cm; H: 18 cm
Pièces	Einzelteil
Technologie	geflochten
Rencontre	vor 1902
Personnes et institutions associées	Ethnologisches Museum Berlin
Type d'objet	Kopfbedeckung (zeremoniell)
Taper	Ethnographica
Attribution culturelle	Aucune attribution
Description	Im Inv.-Buch wird die Kopfbedeckung als "Fetischhut" bezeichnet, ähnlich wie das als "Fetischanzug" bezeichnete Kleidungsstück V 1.752, ebenfalls von den Ngolo.

Documentation

Année d'accès à la collection	1902
Type d'accès à la collection	als Schenkung
Accès depuis	Königliches Museum für Völkerkunde Berlin
Propriétaire précédent	Franz Karl Guse (Sammler); unbekannter ursprünglicher Besitzer (Ngolo)

Provenance

- 1902 acquis par Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum) als Schenkung chez/auprès de Königliches Museum für Völkerkunde Berlin (heute: Ethnologisches Museum Berlin).
- 1901 acquis par Königliches Museum für Völkerkunde Berlin als Schenkung chez/auprès de Franz Karl Guse (geb. 1864, Todesjahr unbekannt).
- 1901 acquis par Franz Karl Guse (geb. 1864) durch unbekannte Erwerbsart chez/auprès de unbekannte Person.

Remarques

A. Andreae, Direktor des Roemer-Museums, bestellte den Tanzanzug aus dem "Fünften Verzeichnis der abgebbaren Dubletten der aus den deutschen Schutzgebieten eingegangenen wissenschaftlichen Sendungen" 1901. Zu Guse siehe Lang/Nicklisch 2021. Interessant im vorliegenden Zusammenhang ist Guses Funktion als Oberleiter der Operationen im Crossfluss-Gebiet, in deren Verlauf er 1901 – dem Jahr, in dem die von ihm eingesandten Objekte im Dublettenverzeichnis angeboten wurden – Expeditionen gegen die Ngolo, von denen die beiden nach Hildesheim gelangten Stücke stammen, und Bakundu durchführte (Hoffmann 2007: 104). Es ist daher nicht auszuschließen, dass es sich bei dem Hut nebst dem Anzug V 1.752 um „Kriegsbeute“ handelt.

Abréviation du processeur	SL
Inscription au livre d'inventaire	Fetischhut. Ngolo, Kamerun, W. Afrika. Erhalten von Berlin 1902.
Transcription de la carte mémoire	Eintrag auf Karteikarte ist identisch mit Eintrag im Inventarbuch.
Année de recherche du dernier traitement	2018
Statut	Provenienz bearbeitet

Informations Complémentaires

Page du livre d'inventaire

[PDF](#)

Fiche

[PDF](#)

Lectures complémentaires

Lang, Sabine und Nicklisch, Andrea: Den Sammlern auf der Spur: Provenienzforschung zu kolonialen Kontexten am Roemer- und Pelizaeus- Museum Hildesheim 2017/18, herausgegeben von Claudia Andratschke, Heidelberg: arthistoricum.net, 2021 (Veröffentlichungen des Netzwerks Provenienzforschung in Niedersachsen, Band 2), S. 164-166 (Download unter: doi.org/10.11588/arthistoricum.742)

Autres objets des personnes liées dans d'autres collections/musées

Ethnologisches Museum Berlin (vormals: Königliches Museum für Völkerkunde Berlin)

URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/fr/collections/exposition/rpm_v-1753/